



Am Kivitzbusch 30
41462 Neuss

Tel.: 02131 / 56 99 86
Fax: 02131 / 56 99 87

04.05.2020

Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen an der Leoschule

Liebe Eltern,

die folgenden Ausführungen mögen sich sehr streng anhören, aber glauben Sie mir, dass wir alles tun, um Ihre Kinder bei der Einhaltung der Vorgaben zu unterstützen.

Befolgen Sie unbedingt diese eindringliche Bitte: Schicken Sie Ihr Kind bei Anzeichen einer Erkältung auf keinen Fall in die Schule. Beim Verdacht auf eine Erkrankung müssten wir Sie ansonsten sofort anrufen, um Ihr Kind abholen zu lassen. Deshalb teilen Sie uns unbedingt per ärztlicher Bescheinigung mit, wenn Ihr Kind aufgrund von Allergien Erkältungssymptome zeigen sollte.

Bitte beachten Sie: Den Vorgaben des Ministeriums folgend, möchten wir den Präsenzunterricht ab dem 07.05.2020 und die weitere Betreuung der Notgruppen so organisieren, dass bei Ausfall einer Lehrkraft oder einer pädagogischen Mitarbeiterin nicht gleich die Gesamtorganisation zusammenbricht. Da nicht alle Lehrkräfte und auch nur ein Teil der pädagogischen Mitarbeiterinnen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur Risikogruppe für die Betreuung der Kinder zur Verfügung stehen, kann daher die Betreuung nach Unterrichtsschluss bis auf Weiteres nur für die Kinder der Notbetreuung angeboten werden. Nur so kann eine Durchmischung der Gruppen vermieden und das Einhalten der Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet werden. Ich bitte Sie um Verständnis für diese Maßnahme. Alle Entscheidungen dienen der Sicherheit Ihrer Kinder, der Familien und des schulischen Personals.

Hier nun unsere Vorbereitungen dazu, die Sicherheit vor Ansteckung so gut wie möglich zu gewährleisten.

Ankunft an der Schule:

- Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind noch einmal eindringlich das Einhalten der Abstandsregeln auf dem Schulweg bis zum Betreten des Schulgeländes.
- Der Unterrichtsbeginn wird zeitlich versetzt gestaffelt zur Vermeidung eines zu hohen Aufkommens vor der Schule bzw. im Eingangsbereich der Schule.
- Da in den Räumen nur dann ausreichende Abstände eingehalten werden können, wenn sich nur bis zu 12 Kinder (meistens sind es 10 oder 11 Kinder) darin aufhalten, werden die Jahrgänge zumeist in 5 Gruppen eingeteilt. Daraus ergibt sich, dass kein Unterricht im Klassenverband stattfinden kann, sondern die Jahrgänge zu neuen Gruppen zusammengestellt werden.
- Ankommenszeiten:
 - Gruppe 1 von 7:45 Uhr bis 7:55 Uhr
 - Gruppe 2 von 8:00 Uhr bis 8:10 Uhr
 - Gruppe 3 von 8:15 Uhr bis 8:25 Uhr
 - Gruppe 4 von 8:30 Uhr bis 8:40 Uhr
 - Gruppe 5 von 8:45 Uhr bis 8:55 Uhr.
- Die Kinder sollten nicht vor dem vorgesehenen Zeitfenster in der Schule eintreffen.
- **Welcher Gruppe Ihr Kind angehört, erfahren Sie von der jeweiligen Klassenlehrkraft.**
- Wenn Kinder von einem Erwachsenen zur Schule begleitet werden, sollte sich dieser zügig nach dem Eintreffen des Kindes aus der Nähe des Eingangsbereiches entfernen.
- Beim sukzessiven Betreten des Schulgeländes werden die Kinder von einer Lehrkraft in Empfang genommen, die ihnen den jeweiligen Raum zuweist.

- Die Kinder gehen dann auf direktem Weg in den entsprechenden Raum.
- Zum Einhalten der Abstände wurden Orientierungslinien im Abstand von 2 Metern auf den Boden des überdachten Schulhofganges angebracht.
- In dem entsprechenden Raum wartet dann bereits die Lehrkraft, die den Unterricht für den Schultag übernimmt.
- Während des Schultages stehen alle Türen offen, so dass kein Kind eine Türklinke anfassen muss.
- Die Kinder benutzen nicht die Garderobe, sondern betreten mit Schuhen, Jacke und Schultasche, die sich auf dem Rücken befinden sollte, den Klassenraum, falls der Eingangsbereich frei ist. Ansonsten muss auf den Abstandslinien wie in Geschäften gewartet werden.
- Nach Betreten der Klasse werden sofort gründlich die Hände nach Anleitung gewaschen.
- Erst nach dem Händewaschen wird Gehweglinien folgend der zugewiesene Platz im Klassenraum aufgesucht.
- Die Jacke wird über den eigenen Stuhl gehängt, die Schuhe werden anbehalten.
- Eine Unterteilung der Tische mit Hilfe einer Trennlinie und einem aufgeklebten Smiley zeigt Ihrem Kind ganz genau, wo es sitzen darf.

Toilettenbesuch:

- Es werden zunächst nur die Schulhoftoiletten genutzt, damit es auf den Fluren nicht zu „Gegenverkehr“ kommen kann, der dazu führen würde, den Mindestabstand zu unterschreiten.
- Die Klasse wird durch die Fluchttür auf den Innenhof verlassen, um die Toilette aufzusuchen.
- Es betritt immer nur ein Junge oder ein Mädchen die jeweilige Toilette. Die Kinder erhalten ihr eigenes Toilettenschild, mit dem sie neben dem Eingang kennzeichnen können, dass die Toilette besetzt ist.
- Sollte ein Schild anzeigen, dass die Toilette besetzt ist, wird an entsprechenden Linien, die auf den Schulhof aufgemalt wurden, gewartet. Auch hier haben die Linien einen ausreichenden Abstand.
- Beim Verlassen der Toilette und des Eingangsbereiches nimmt das jeweilige Kind sein Toilettenschild und orientiert sich an den Pfeillinien. So kommt es auch hier nicht zu einer Unterschreitung des Abstandes zu wartenden Kindern.
- Betreten wird die Klasse wieder über den Eingangsflur.
- Das Betreten und Verlassen der Klasse findet also im Einbahnstraßensystem statt.
- Bei jedem Betreten der Klasse werden die Hände wieder gründlich gewaschen.

Pause:

- In den Klassenräumen werden nur das eigene Frühstück bzw. die eigenen Getränke verzehrt. Dies erfolgt nach gründlichem Händewaschen.
- Aus dem zeitlich versetzten Unterrichtsbeginn ergibt sich eine zeitlich versetzte Pause, so dass sich immer nur bis zu 12 Kinder auf dem Schulhof befinden.
- Die unterrichtende Lehrkraft betreut auch die Pause und achtet hier ebenfalls auf die Einhaltung von Abständen. Hierzu kann zusätzlich eine Linie genutzt werden, die den Schulhof in zwei Bereiche unterteilt, was noch einmal zu einem Aufteilen der Kinder in zwei Teilgruppen führen kann.
- Da es unmöglich ist, Spielzeug der Schule so häufig zu desinfizieren, dass alle Gruppen damit spielen könnten, bitten wir Sie, Ihrem Kind eigenes Spielzeug für die Pause mitzugeben (Seilchen etc.).
- Noch vorhandene Großspielgeräte auf dem Schulhof werden abgesperrt und nicht zum Spielen genutzt.
- Es werden auch angeleitete Gemeinschaftsspiele mit Bewegung stattfinden, bei denen die Einhaltung des Abstandes obligatorisch ist.

Unterrichtsschluss:

- Der Unterrichtsschluss erfolgt entsprechend dem Beginn zeitlich versetzt nach ca. 4 Unterrichtsstunden: Gruppe 1 um 11:15 Uhr, Gruppe 2 um 11:30 Uhr, Gruppe 3 um 11:45 Uhr, Gruppe 4 um 12:00 Uhr, Gruppe 5 um 12:15 Uhr.
- Die Kinder werden von der Lehrkraft sukzessive in kurzen zeitlichen Abständen aus dem Klassenraum über die Innenhöfe entlassen, um das Einhalten von Abständen zu erleichtern.

Notbetreuung:

- Für die Kinder in den Gruppen der Notbetreuung gelten entsprechend alle oben beschriebenen Regeln.
- Für die Kinder der Notbetreuung kann am Nachmittag ein Raumwechsel stattfinden. Die oberen Gruppenräume im OGS-Gebäude wurden entsprechend der Abstandsregel eingerichtet. Auch hier werden die Gruppenräume im Einbahnstraßensystem über den regulären Eingang betreten und über die Fluchttüren verlassen.
- Während der Notbetreuung im Nachmittagsbereich erhalten die Kinder ein reduziertes Angebot an gut abwaschbarem Spielzeug, das gezielt ausgegeben und nach Benutzung gereinigt wird.
- Das Essen am Mittag findet im Speiseraum des OGS-Gebäudes statt. Auch hier wird der Speiseraum nach ausgiebigem Händewaschen durch den regulären Eingang betreten und im Einbahnstraßensystem über die Fluchttür verlassen. Bei der Essensausgabe trägt die Betreuerin einen Mundschutz. Besteck wird den Kindern von Mitarbeiterinnen mit Handschuhen ausgeteilt.
- Das Mittagessen findet für die Gruppen zeitlich versetzt statt, um auch hier in ausreichendem Maße die Abstandsregeln einzuhalten.

Reinigung / Hygiene:

- Die Stadt Neuss hat entsprechend den Vorschriften des Infektionsschutzes für alle Schulen gleichermaßen Anweisungen zur Reinigung erlassen, denn hauptverantwortlich für die Gebäudereinigung ist der Schulträger.
- Die genutzten Räume und Sanitärbereiche werden arbeitstäglich gereinigt.
- Hierbei wird besonders auf die Reinigung von Flächen geachtet, die mit den Händen berührt werden (Stühle, Tische, Wasserhähne, Türklinken und -griffe etc.). Tischoberflächen, Türklinken, Handläufe und Sanitäreanlagen werden darüber hinaus täglich desinfiziert.
- Der Hausmeister kontrolliert die Reinigung täglich und gibt der Schulleitung Rückmeldung.
- Der Hausmeister sorgt täglich für gefüllte Seifen- und Handtuchspender.
- Es werden ausschließlich Einmalhandtücher aus Papier verwendet.
- Die Mülleimer werden täglich geleert.
- Alle Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen üben regelmäßig das richtige Händewaschen mit den Kindern bzw. achten darauf. An allen Handwaschbecken hängen Anleitungen zum richtigen Händewaschen.
- Im Schulgebäude sowie in den Räumlichkeiten der OGS gibt es Desinfektionsmittel, das bei Bedarf von Erwachsenen genutzt werden kann.
- Außerdem werden die Kinder zum Händewaschen angehalten jedes Mal, wenn sie den Klassen- bzw. Gruppenraum betreten, bevor sie essen, nach dem Toilettengang, nach dem Naseputzen und nach der Pause draußen.
- Mit den Kindern wird regelmäßig das richtige Verhalten beim Niesen und Husten besprochen.
- Die Klassen- bzw. Gruppenräume werden regelmäßig gelüftet. Dies erfolgt durch Stoßlüften/Querlüften bei weit geöffneten Fenstern bzw. Türen mindestens stündlich durch die Lehrkraft bzw. die pädagogische Mitarbeiterin. Ein Luftaustausch muss erfolgen. Die dafür benötigte Zeit ist abhängig von den räumlichen Gegebenheiten.
- Zum weiteren Schutz bitten wir Sie, Ihr Kind mit einem Mund- / Nasenschutz in die Schule zu schicken für den Fall, dass Mindestabstände vom Erwachsenen zum Kind trotz unserer Vorkehrungen in bestimmten Situationen nicht eingehalten werden können. An- und Ausziehen der Maske geschieht im Bedarfsfall mit gewaschenen Händen.

Liebe Eltern, bedenken Sie bitte dies:

Bei all dem Bemühen, die oben beschriebenen Regeln einzuhalten, sind wir dennoch eine Grundschule mit Kindern, die sich ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechend verhalten. Dies kann in dieser für uns alle vollkommen neuen Schulsituation dazu führen, dass z. B. in der Bewegungspause und in der Notbetreuung am Nachmittag trotz unserer strengen Aufsicht die beschriebenen Regeln, insbesondere die Abstandsregel, von den Kindern nicht jederzeit konsequent eingehalten werden.

Sollten Ihnen unsere Vorkehrungen als nicht ausreichend erscheinen oder Sie Bedenken und Ängste vor einer Ansteckungsgefahr haben, wenden Sie sich bitte per Mail oder Anruf in der Schule direkt an mich.

In der Hoffnung, Ihnen mit obigen Ausführungen Sorgen zu nehmen grüßt Sie ganz herzlich

Marion Amandi

(Rektorin)

P.S.: Sie erhalten übrigens rechtzeitig vor dem Schulstart ein kleines Video für Ihre Kinder mit obigen Maßnahmen in Kurzform zu deren Vorbereitung auf die Veränderungen an unserer Schule.